

Presse-Mitteilung:

100 Berliner Kinder verabschieden das „1. KinderTheaterGesetz“ und überreichen es der Politik

Heute haben 100 Berliner Kinder, die in den letzten drei Tagen im „KinderTheaterParlament“ darüber forschten, inwieweit ihr im Artikel 31 der UN-Kinderrechtskonvention verankertes „Recht des Kindes auf volle Beteiligung am kulturellen und künstlerischen Leben“ auch praktisch in Berlin umsetzbar ist, das **1. „KinderTheaterGesetz“** verabschiedet.

Kinder wünschen sich, dass sie mitbestimmen können, was und wie im Theater für sie gezeigt wird, und, dass ihnen die Politik diese Art der Mitbestimmung ermöglichen sollte. Politik und die Theater werden aufgefordert, sich gegen jede Art von Diskriminierung einzusetzen, und jedem Menschen den Zugang zu Kultur und zur kulturellen Teilhabe zu ermöglichen. Eine Forderung, die direkt an die Schulen und Bildungspolitik geht, ist, dass Kinder den Unterricht mit viel mehr Mitteln des Theaters gestaltet haben möchten.

Stefan Haddick, vom Referat „Kinderrechte“ beim Bundesministerium für Familien, Senioren, Frauen und Jugend, freute sich sehr über das „1. KinderTheaterGesetz“, er wüsste, dass Ministerin Manuela Schwesig sich sehr dafür interessieren und diese Forderungen in ihrer Arbeit mitdenken würde. Auch **Norbert Müller**, MdB und Vorsitzender der Kinderkommission des Bundestages, dankte für dieses Gesetz, über das er gleich in der nächsten Sitzung mit seinen Kolleginnen und Kollegen der Kinderkommission sich austauschen würde. Auch Kulturstaatssekretär **Tim Renner** wird Kultursenator Michael Müller das „1. KinderTheaterGesetz“ vorlegen.

In der Praxis wird das „1. KinderTheaterGesetz“ ab sofort im GRIPS Theater ausprobiert, denn die Kinder wählten aus ihrer Mitte **zehn Vertreterinnen und Vertreter in den neuen Kinderbeirat des GRIPS Theaters**. Eine Idee des Künstlerischen Leiters des GRIPS Theaters Philipp Harpain: Ein Jahr lang wird er und sein Team sich alle zwei Wochen direkt mit dem Kinderbeirat über Stücke, Bücher, Themen, Ideen, Formen, Figuren, Geschichten und Projekte des Hauses austauschen, ihren Rat und ihre Einschätzung einholen, und sie als Expertinnen und Experten für konkrete Fragestellungen beauftragen.

Fühlen Sie sich herzlich dazu eingeladen, den KinderBeirat des GRIPS Theaters journalistisch zu begleiten
Mit besten Grüßen!

Anja Kraus
PR | Pressearbeit im GRIPS

GRIPS Theater gGmbH
Altonaer Straße 22
10557 Berlin

Telefon +49 (0)30 - 39 74 74-0
Kasse +49 (0)30 - 39 74 74-77
Fax +49 (0)30 - 39 74 74-28
E-Mail info@grips-theater.de

Philipp Harpain
Künstlerische Leitung

Eckart Hachfeld (Ps. Volker Ludwig)
Geschäftsführung

Anja Kraus
Öffentlichkeitsarbeit | Presse

Mail: anja.kraus@grips-theater.de
Telefon +49 (0)30 - 39 74 74-16
Fax +49 (0)30 - 39 74 74 28

Berlin, 20.10.16

1. KinderTheaterGesetz

(verabschiedet am 20. Oktober 2016 im GRIPS Theater Berlin, Podewil)

§1 Wir fordern von Politiker*innen, dass sie es ermöglichen, dass wir mitbestimmen, was im Theater gezeigt wird

§2 Wir fordern Politik und Theater dazu auf, dass sie Menschen aufgrund ihrer Herkunft, Hautfarbe, Religion, Geschlecht, Einkommen, Alter (Kinder), Behinderung und Obdachlosigkeit, nicht mehr diskriminieren und sie mehr mitmachen und entscheiden dürfen

§3 Liebe Eltern, wir fordern Mitbestimmung bei der gemeinsamen Abendgestaltung

§4 Wir wollen mehr Theater spielen im Unterricht, weil man lernt, sich zu bewegen, zu tanzen und zu singen, laut zu sprechen, respektvoll miteinander umzugehen, und man kann sich einen Hut aufsetzen und jemand anderes sein

§ 5 Wir fordern, dass wir Kinder unsere eigenen Fantasie-Bühnenbilder bauen können. Dafür wollen wir mehr Geld bekommen.

§6 Wir wollen Inhalt und form des Theaters selbst bestimmen

§7 Theater soll mobil sein, dahin kommen, wo Kinder sich bewegen und es brauchen, und uns zum Lachen bringen

Das „KinderTheaterParlament“ ist ein Baustein von „Theater nur mit uns! Kinder für mehr Kulturelle Selbstbestimmung“

Ein auf zwei Jahre ausgelegtes Projekt von GRIPS Werke e.V. in Kooperation mit der Kampagne *Kinder beflügeln* des Evangelischen Johannesstifts.

In Zusammenarbeit mit dem GRIPS Theater Berlin. Gefördert im Bereich Kinder- und Jugendhilfe durch Aktion Mensch e.V. und die Stiftung Kinder in Not - Stiftung zur Unterstützung notleidender Kinder in Deutschland. Finanziert aus Mitteln der Stiftung DKLB und des DPW, LV Berlin. Das KinderTheaterParlament findet statt im Rahmen der *Festivals der Kulturellen Bildung 2016* im Podewil Berlin.

Mehr Informationen: www.theater-nur-mit-uns.de

GRIPS Theater gGmbH
Altonaer Straße 22
10557 Berlin

Telefon +49 (0)30 - 39 74 74-0
Kasse +49 (0)30 - 39 74 74-77
Fax +49 (0)30 - 39 74 74-28
E-Mail info@grips-theater.de